

Persönlicher Erfahrungsbericht

ERASMUS 2009/2010

Partnerhochschule: Universidad de Salamanca (USAL)

Land: Spanien

Fakultät (Universität Karlsruhe): Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Aufenthaltsdauer: 09-2009 bis 06-2010

Für den Aufenthalt nützliche Links:

- [Todos los pasos que tiene que seguir un becario Erasmus extranjero | Facultad de Traducción y Documentación. University of Salamanca:](http://www.usal.es/~socrates/de/extra/pasopaso/index.html)
<http://www.usal.es/~socrates/de/extra/pasopaso/index.html>
 - [RRII:](http://campus.usal.es/~rrii/) <http://campus.usal.es/~rrii/>
 - [Viajes en autobus, comprar billetes de bus, lineas y rutas de autobuses – Avanza:](http://www.avanzabus.com/web/?lang=es)
<http://www.avanzabus.com/web/?lang=es>
 - [Plano de Autobuses Urbanos de Salamanca:](http://www.salamanca.es/infodeutilidad/planobus.htm)
<http://www.salamanca.es/infodeutilidad/planobus.htm>
 - [Servicio de Colegios, Residencias y Comedores:](http://campus.usal.es/~residen/) <http://campus.usal.es/~residen/>
 - [S.O.U. Alojamiento. Habitaciones en pisos compartidos:](http://websou.usal.es/vivienda/habitac.asp)
<http://websou.usal.es/vivienda/habitac.asp>
 - [Facultad de Economía y Empresa | Universidad de Salamanca:](http://www.usal.es/webusal/node/19)
<http://www.usal.es/webusal/node/19>
-

1. ANREISE

Am einfachsten ist die Anreise nach Spanien mit dem Flugzeug. Günstige Möglichkeiten bieten hier z.B. die Airlines Germanwings von Stuttgart nach Madrid und Ryanair Frankfurt/Hahn nach Madrid. Aus dem Norden Deutschlands kann man günstig mit Airberlin bzw. Easyjet (ab Berlin)

nach Madrid gelangen. Es gibt auch eine Ryanair-Verbindung von Düsseldorf (Weeze) nach Valladolid.

Am Flughafen Barajas angekommen empfiehlt es sich entweder mit dem Taxi oder mit der U-Bahn zur Estación de Sur zu fahren, von wo aus man den Bus direkt nach Salamanca nehmen kann. Mit der U-Bahn: ab Barajas Linie 8 bis Nuevos Ministerios Ab Nuevos Ministerios Linie 6 (Circular) bis Mendez Álvaro (Estación de Sur). Kosten: ca. 2 Euro Dauer: eine Stunde. Kosten Taxi: ca. 30 Euro Dauer: ca. 30 Minuten. Einmal an der Estación de Sur angekommen kauft man sich bei Autores ein Ticket nach Salamanca. Ich empfehle ein Billeto Ida y Vuelta zu kaufen, da es günstiger ist, als die Strecken einzeln zu buchen (man kann das Datum der Rückfahrt auch offen lassen. Nach Vergünstigung für Studenten fragen). Die Fahrt nach Salamanca dauert etwa 2,5 Stunden (Autobus Express).

Man kann auch mit dem Zug nach Salamanca reisen, das ist aber etwas teurer und weder entscheidend schneller noch komfortabler.

2. WOHNUNGSSUCHE

Nach der Ankunft sollte man sich erstmal ein günstiges Hostal bzw. Hotel suchen, um direkt mit der Wohnungssuche starten zu können. Hier gibt es eine große Auswahl. Die Liste, die man im Vorfeld von der Uni bekommt, ist eine große Hilfe. Man kann auch in der Albergue Juvenil wohnen, was schon einen ersten Kontakt zu anderen ERASMUSlern herstellen kann.

Wichtigste Quelle auf der Suche nach einer Wohnung ist die Internetseite des S.O.U. (Siehe Link-Liste) und evtl. die gedruckten Anzeigen, die man in der ganzen Stadt an Telefonzellen findet. Im Büro des S.O.U. kann man sich die Wohnungsliste von der Website auch gedruckt abholen. Dort bekommt man auch eine „Willkommensmappe“ mit Informationen von der Uni. Es befindet sich gegenüber des Westportals der neuen Kathedrale und ist eher schlecht ausgeschildert.

Wenn man früh anreist (Ende August, Anfang September) gibt es eine sehr große Auswahl an WGs (Pisos Compartidos). Bei der Wahl einer WG ist folgendes zu beachten:

1. Man sollte nicht mehr als 250 Euro pro Monat zahlen. Die Preise für ein Zimmer liegen zwischen 150 und 250 Euro.
2. Nehmt nicht die erstbeste WG!!! Ruhig etwas länger suchen und dafür eine gute Wohnung finden, es gibt genug davon.

3. Versucht auf jeden Fall mit spanischsprechenden Leuten zusammenzuwohnen. So erlernt man deutlich schneller die Sprache, was vor allem am Anfang von großer Bedeutung ist.
4. Die Wohnung sollte eine gute Heizung haben, da es in Salamanca im Winter sehr kalt werden kann (im letzten Jahr -15 Grad) und die Häuser in der Regel schlecht isoliert sind.

Normalerweise sind die Wohnungen in Salamanca komplett ausgestattet (Möbel, Küche), so dass man sich darum keine Sorgen machen muss; Internet ist allerdings nicht immer vorhanden. Eine Alternative zum privaten Wohnungsmarkt bieten die Residencias Universitarias, die jedoch extrem teuer sind.

3. SPRACHKENNTNISSE

Wichtig ist, sich schon möglichst in Deutschland Grundkenntnisse der spanischen Sprache anzueignen. Die kann z.B. bei der Wohnungssuche eine große Hilfe sein, da man mit Englisch in Spanien nicht weiterkommt! Sehr nützlich ist auch vor Semesterbeginn einen Intensivkurs an einer der zahlreichen privaten Sprachschulen in Salamanca zu machen. Diese sind zwar etwas teurer, dafür sind die Klassen mit 3- 10 Schülern angenehm klein.

Während des Semesters bietet die Universidad de Salamanca auch einen Kurs an, der 100 Euro kostet und drei Wochen dauert. Dieser ist extrem gut, man sollte ihn auf jeden Fall belegen! Hierbei ist zu beachten, dass es verschiedene Termine für den Kurs gibt (d.h. man kann den Kurs entweder im Oktober, im November oder im Februar belegen). Meiner Erfahrung nach ist es nicht ratsam direkt den ersten Kurs zu machen, wenn man dadurch viele Vorlesungen verpasst, da gerade am Anfang viele wichtige organisatorische Dinge gesagt werden, die, anders als in Karlsruhe, später oft nicht einfach per Internet abrufbar sind. Um sich für diesen Sprachkurs einzuschreiben muss man ca. 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn am entsprechenden Büro erscheinen, der Andrang ist recht groß, also sollte man frühzeitig da sein, um sich den Termin frei aussuchen zu können.

Außerdem gibt es im Laufe des Semesters günstige Kurse an der Escuela Oficial de Idiomas (Nähe Estación de Autobuses). Allerdings sind hier die Klassen relativ groß. Wer jedoch die spanische Sprache wirklich gut erlernen will, sollte viele Vorlesungen hören und vor allem den Kontakt zu Spaniern suchen! Die Initiative muss hier von einem selbst ausgehen, da die Mehrzahl der spanischen Studenten nicht direkt den Kontakt zu ausländischen Studierenden suchen.

4. UNIVERSITÄT

Die Vorlesungen an der Universidad de Salamanca beginnen bereits Ende September. Zu Semesterbeginn findet eine Informationsveranstaltung für Erasmus- Studenten statt, die äußerst wichtig ist! Es werden alle Details zur Einschreibung erläutert und außerdem die Institutionen der Universität vorgestellt. Bereits in Deutschland muss man sich die Veranstaltungen aus dem Guía Académica herausuchen, der über die Seiten der Facultad de Economía y Empresa abrufbar ist. Die ausgewählten Vorlesungen müssen auf jeden Fall durch den zuständigen Profesor in Karlsruhe anerkannt werden. Will man die Auswahl dann später in Spanien ändern, was sehr wahrscheinlich ist, sollte dies auf jeden Fall mit dem Profesor in Deutschland abgeklärt werden. Ich habe z.B. u.a. einen Wirtschaftspolitik-Block in Salamanca belegt und kann folgende Veranstaltungen sehr empfehlen: 1. Economía de America Latina 2. Estructura Económica I/II 3. Economía de la Comunidad Europea 4. Economía Industrial 5. Desarrollo y Crecimiento Económico. Mein ursprünglicher Plan sah vor, auch einige Info-Fächer an der Facultad de Ciencias zu belegen. Das ist zwar möglich, ich würde jedoch eher davon abraten. Zum einen kommt es oft zu Terminüberschneidungen sowohl der Vorlesungs- als auch der Klausurtermine. Zum anderen liegen die beiden Fakultäten gute 15 min. zu Fuß voneinander entfernt, sodass der Besuch von zwei aufeinanderfolgenden Vorlesungen an unterschiedlichen Fakultäten stressig ist.

Zu der Mehrzahl der Veranstaltungen sind während des Semesters Arbeiten (Trabajos) einzureichen. Dies ist zwar am Anfang etwas aufwändig und schwierig, hat aber den Vorteil, dass man sein geschriebenes Spanisch sehr verbessern kann. Es ist im Vergleich zu Karlsruhe wesentlich wichtiger, regelmäßig in die Vorlesung zu gehen. Oft gibt es kein brauchbares offizielles Skript o.ä., das heißt man wendet sich diesbezüglich am besten an spanische Kommilitonen oder fragt bei einem der Campusnahen Kopierläden („Fotocopiadoras“) nach. Bei Problemen mit Inhalt/Sprache der Vorlesungen sollte man direkt den Kontakt zum Dozenten suchen, der einem in der Regel immer weiterhilft. Die Klausuren, die direkt nach Ende der Vorlesungen im Januar/Februar bzw. Juni stattfinden, haben meistens einen hohen Anteil an Multiple- Choice-Fragen und es werden viele auswendiggelernte Inhalte abgefragt. Beachtet, dass das Lernen auf Klausuren in einer Fremdsprache deutlich mehr Zeit in Anspruch nimmt. Wenn man jedoch während des Semester „am Ball“ bleibt, ist das kein Problem. Einen Erasmus-Bonus gibt es allerdings nicht!

5. DIE STADT SALAMANCA

Salamanca ist eine relativ kleine, sehr kompakte Stadt. Fast alles ist sehr gut zu Fuß zu erreichen.

Außerdem verkehren in der Stadt Busse. Die Fakultäten der Universität verteilen sich über die komplette Stadt. Die Facultad de Economía befindet sich mit einigen weiteren auf dem Campus Unamuno, direkt neben der Estación de Autobuses etwa 15 Min. vom Plaza Mayor entfernt. Alle wichtigen Verwaltungsgebäude der Uni, in denen auch der Erasmus-Sprachkurs stattfindet, liegen im Zentrum.

Das Nachtleben in Salamanca ist einfach einzigartig: Es gibt für jeden Geschmack etwas und es ist einfach imposant, wie viele Leute nachts in den Straßen der Stadt unterwegs sind. Neben den Fiestas der Fakultäten sind vor allem drei Veranstaltungen hervorzuheben: - Fiestas y Ferias de Salamanca im September mit vielen Konzerten auf dem Plaza Mayor und leckerem Essen aus Spanien. - Noche Vieja de los Estudiantes: Eine vorverlegte Silvester-Feier bereits Mitte Dezember auf dem Plaza Mayor. - Festival Internacional de Arte im Juni mit Konzerten, Theater, ...

Ich empfehle jedem das Jahr in Spanien zu nutzen und möglichst viele Städte zu bereisen. So liegen Zamora, Avila, Madrid, Porto, ... nur 1-3 Stunden entfernt. Für Reisen bieten sich immer die Puentes (Brückentage) an, von denen es einige im Jahr gibt.

Im vergangenen Jahr gab es eine Facebook-Gruppe „SALAMANCA ERASMUS 2009/2010“ in der viele interessante und günstige Reiseangebote gepostet wurden. Organisiert wurde das ganze von einem Mitarbeiter des „Irish Rover“, der bekanntesten Erasmus-Bar. Hier wurden Fahrten z.B. nach Ciudad Rodrigo zum Carneval de Toro, zu den Fallas de Valencia, eine Partyfahrt nach Ibiza, verschiedene Weinproben u.v.m. angeboten.

6. FAZIT

Ich kann jedem Interessenten, der nach Spanien gehen will, nur empfehlen sich für Salamanca zu entscheiden. Im Gegensatz zu Städten wie z.B. Valencia und Barcelona wird dort ein „reines“ Castellano gesprochen. Außerdem kann man aufgrund der hohen Anzahl an Studenten sehr schnell Kontakte knüpfen. Ich habe ein wunderbares Jahr dort verbracht und würde mich immer wieder für Salamanca entscheiden!